

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n**  
**28. Sitzung (KW 2019-2024)**  
**am Mittwoch, den 15. Februar 2023**  
**im Gemeindehaus Ebschied**

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Ende: 21.40 Uhr**

---

**Anwesend:**

**Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Frank Blatt, Joachim Bödler, Harald Bröhling, Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Wolfgang Hetzert, Heinz-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz,

**Nicht stimmberechtigt:**

Lucas Retzmann, stv. Ortsvorsteher Braunshorn, Christoph Zimprich, stv. Ortsvorsteher Dudenroth

**Es fehlen entschuldigt:**

Marlies Stilz, Michael Seibel

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 10.02.2023 sowie mit der Einladung vom 06.02.2023.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt zu der Sitzung den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kastellaun, Herrn Christian Keimer sowie den Leiter der Finanzabteilung, Herrn Manuel Heinz-Lauf.

Schriftführer: Klaus Dietrich

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Gemeindearbeiter Dieter Bach in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der Vorsitzende bedankt sich für die von ihm in der Vergangenheit geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Mit Herrn Bach, der nicht anwesend sein konnte, wurde im Vorfeld abgesprochen, dass er vom Vorsitzenden und dem Ortsvorsteher von Braunshorn zu Hause aufgesucht und ihm hierbei für seine Verdienste nochmals persönlich gedankt wird.

## **Erweiterung/Änderung der TOP:**

Der Vorsitzende beantragt eine Erweiterung/Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt

### **9. Vergabe der Planleistungen Erschließung Neubaugebiet "Ober den Gärten / Bungerten", 4. Bauabschnitt im Ortsteil Braunshorn**

Der Ergänzung wird zugestimmt.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Teil A. Öffentlicher Teil**

#### **1. Niederschrift über die 27. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 29.11.2022 -öffentlicher Teil-**

Gegen die Niederschrift vom 29.11.2022 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

#### **2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes mit Stellenplan für die Haushaltsjahre 2023/2024**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan sind dem Rat im RIS und per Mail zugegangen.

Neben der Anpassung des Finanzausgleichs des Landes an die Kommunen finden wir im Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes 2023/2024 die von der Landesregierung nicht unerheblichen Anhebungen der Grund- und Gewerbesteuer. Sollte die Gemeinde dem nicht entsprechen, wird sie dennoch bei den Umlagegrundlagen bei VG und Kreis sowie bei den Schlüsselzuweisungen so behandelt, als hätte sie die vom Land empfohlenen Nivellierungssätze angehoben.

Den Doppelhaushalt stark belasten wird der An- und Umbau des Kindergartens Gödenroth und der Forstetat.

Dank der guten finanziellen Lage der Ortsgemeinde Braunshorn werden wir in den nächsten Jahren die geplanten Projekte wie die Resterschließung des NBG Braunshorn, die Planungen zum NBG Fahlenbrunnen in Ebschied, Grillhütte Dudenroth, Wasserhaus Ebschied, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Dorfstraße und Poststraße im Ortsteil Braunshorn und vieles andere mehr dennoch durchführen können.

Nach dieser kurzen Einleitung übergibt der Vorsitzende das Wort an den Kämmerer der Verbandsgemeinde Kastellaun, Herrn Manuel Heinz-Lauf, der daraufhin die Haushaltssatzung und den Haushaltplan ausführlich dem Gemeinderat vorstellt.

Im Detail geht er hier auf einzelne Produkte ein. Fragen aus dem Rat konnten vollkommen beantwortet werden.

Anschließend ergeht nachfolgender

## **Beschluss -einstimmig-:**

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 wird in der vorgestellten Form zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt dem Kämmerer für die nicht unerhebliche Vorarbeit, die detaillierten Ausführungen und die allgemein gute Zusammenarbeit. Er bittet darum, diesen Dank auch gegenüber den MitarbeiterInnen des Fachbereichs Finanzen auszusprechen.

### **3. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsprüfung der Ortsgemeinde Braunshorn durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Rhein-Hunsrück-Kreises - Beratung und Beschlussfassung über die Prüfungsbeanstandungen-**

Das Prüfungsergebnis wurde den Ratsmitgliedern im RIS zugänglich gemacht. Die Prüfung erstreckte sich auf die Jahre 2017 bis 2022 und beschränkte sich auf Stichproben. Schwerpunkte der Prüfung waren: Haushaltswirtschaft, Steuern und Gebühren, Vergabewesen, Bauhof/Gemeindearbeiter, Kindertagesstätten, Friedhofswesen, Gemeindehaus und andere öffentliche Einrichtungen der Gemeinde.

Bei der Prüfung wurde unter anderem beanstandet, dass die Jahresabschlüsse und die Rechnungsprüfungen zeitnah erfolgen sollen. Die Haushaltspläne sind rechtzeitig zu erstellen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Auch wurden die Gebühren und Satzungen der Liegenschaften geprüft. Unter anderem wird angemahnt, die Gebühren auf den Friedhöfen zu prüfen und zu erhöhen. Auch sollen tatsächliche Kosten an die Verursacher weitergegeben und in der Friedhofsatzung aufgenommen werden.

Benutzungsgebühren und verbrauchsabhängige Kosten der Gemeindehäuser sollen überprüft und erhöht werden.

Aufgrund der geringen Anzahl an Vermietungen, was sicherlich auch der Pandemie geschuldet war, sollten alternative Nutzungsmöglichkeiten zur Generierung von Einnahmen für die Gemeindehäuser geprüft werden.

Gerade bei Friedhöfen und anderen Gemeindevorrichtungen ist es schwierig, diese kostendeckend zu betreiben, dienen sie doch primär der allgemeinen Daseinsvorsorge.

## **Beschluss: -einstimmig-**

Der Gemeinderat Braunshorn nimmt die Feststellungen zur Kenntnis und wird in einer der nachfolgenden Sitzungen Maßnahmen ergreifen.

### **4. Antrag auf finanzielle Unterstützung des Sportvereins Braunshorn zur Umrüstung der Heizungsanlage am Sportlerheim**

Aktuell steht bei unserem Sportverein Braunshorn der Umbau und die Erneuerung der Heizungsanlage im Sportlerheim an.

Die zur Zeit noch in Betrieb befindliche Öl-Heizung ist mittlerweile 30 Jahre alt und verursacht hohe Wartungs- und Heizkosten. Ohne hohe Reparaturkosten kann die vorhandene Heizung nicht weiter betrieben werden.

Zukunftsorientiert soll die Wärmeversorgung mit Elektroheizkörper sowie die Warmwasseraufbereitung mit Durchlauferhitzer sichergestellt werden. Dies erfordert jedoch auch eine Modernisierung der Elektroinstallation inkl. neuem Schaltschrank, der

somit auch auf den neuesten (Sicherheits-) stand gebracht werden soll.  
Die Kosten für das anstehende Projekt belaufen sich auf ca. 10.600 Euro. Dem gegenüber stehen garantierte Einnahmen und Mittel des Sportvereins in Höhe von 7.350 €.

Der Sportverein Braunshorn bittet nun den Gemeinderat, diesen bei der Umrüstung der Heizungsanlage im Sportlerheim in Braunshorn finanziell zu unterstützen. Nach Beratung ergeht nachfolgender

**Beschluss -einstimmig-:**

Die Ortsgemeinde Braunshorn wird den Sportverein Braunshorn mit den noch ungedeckten Kosten von Höhe von 3.260,30 Euro unterstützen.

**5. Antrag auf vorzeitige Grabräumung auf dem Friedhof in Braunshorn**

Herr Heinz ter Meer, der zwischenzeitlich im Seniorenheim in Blankenrath lebt, beantragt über seinen Betreuer die Auflösung/Einebnung der Grabstätte seiner Mutter Frau Maria ter Meer auf dem Friedhof in Braunshorn.

Für die Grabstätte läuft die Ruhefrist noch bis zum Jahr 2025. Es besteht kein dringender Platzbedarf auf dem Friedhof in Braunshorn im Bereich des dortigen Gräberfeldes. Eine vorzeitige Räumung der Grabstätte würde dem Erscheinungsbild nicht förderlich sein.

In der Vergangenheit wurden Anfragen zu einer vorzeitigen Räumung der Grabstätte von über einem Jahr hinaus und ohne dringenden Platzbedarf nicht entsprochen.

**Beschluss -einstimmig- bei 1 Enthaltung:**

Der Gemeinderat Braunshorn kann dem Antrag auf vorzeitige Grabräumung der Grabstätte von Frau Maria ter Meer nicht entsprechen.

**6. Arbeiten auf dem Strauchschnittplatz – Bekanntgabe einer Eilentscheidung-**

Die Rhein-Hunsrück-Entsorgung (RHE) hat das Schnittgut auf unserem Strauchschnittplatz geschreddert und Kontakt mit der Ortsgemeinde aufgenommen.

Es wurde vorgetragen, dass der Strauchschnittplatz sehr uneben sei, sodass eine ordnungsgemäße Aufnahme und Schreddern des Strauchschnittes immer schwieriger wird.

Die Ortsgemeinde wird gebeten, den Strauchschnittplatz so herzurichten, dass diese Arbeiten problemlos durchgeführt werden können. Der Gemeinderat hatte sich mit dieser Problematik schon im letzten Jahr befasst.

Gemeinsam mit Heiner Steffen hat sich der Vorsitzende den Strauchschnittplatz angesehen und darauf verständigt, die Unebenheiten zu beseitigen und neuen Splitt aufzutragen. Die Kosten der Maßnahme sind im Voraus schwer einzuschätzen und sollten unter 3.000,- € netto liegen.

Per E-mail wurden die Ratsmitglieder am 26.02.23 über die dringend notwendige Maßnahme unterrichtet und ihnen Gelegenheit gegeben, ggfls. Bedenken zu äußern. Nach Rücksprache mit der Verwaltung und in Anbetracht des Handwerker mangels sowie der Gelegenheit, die Maßnahme sofort durchführen zu können, wurde der Auftrag an Herrn Steffen erteilt.

Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten ausgeführt. Der Strauchschnittplatz soll nun einige Wochen nicht befahren werden, damit sich der aufgebrauchte Belag besser verdichten kann. Dies wurde in der Einwohnerschaft entsprechend kommuniziert.  
Der Vorsitzende bitte die Ratsmitglieder, den Eilentscheid zu bestätigen.

**Beschluss -einstimmig-:**

Der Gemeinderat Braunshorn stimmt der Eilentscheidung über die veranlassten Arbeiten auf dem Strauchschnittplatz zu.

**7. Flyer „Blackout / Stromausfall“ – Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Zwischenzeitlich sind die Arbeiten für das In-Betrieb-bringen des Notstromaggregates im Gemeindehaus in Ebschied abgeschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich in diesem Zusammenhang besonders bei Jürgen Huth und Michael Henn, die die Elektroinstallation bzw. die Inbetriebnahme des Notstromaggregats vorgenommen haben.

Ein sogenanntes "Scharf-Schalten" des Notstromaggregates mit dem Gemeindehaus soll mit der Feuerwehr und interessierten Ratsmitgliedern nach Fastnacht erfolgen.

Da das Notstromaggregat jederzeit eingesetzt werden kann, wollten wir auch nicht mit den Informationen an die Bürger unserer Gemeinde warten.

Daher wurde unter Mitwirkung von Corinne Fuhrich-Lenski, Norbert Schneider, Dennis Brodam, Michael Henn, Heinz-Jürgen Hofrath, Frank Blatt, Klaus Dietrich und dem Vorsitzenden ein Flyer „Blackout/Stromausfall“ erarbeitet.

Ein Entwurf wurde den Ratsmitgliedern zur Prüfung und Abgabe von Änderungswünschen zugestellt.

Die Druckkosten für die Anfertigung von 400 Flyern, die bereits an die Haushalte in allen Ortsteilen verteilt sind, liegen unter 100,-€.

**Beschluss -einstimmig-:**

Der Ortsgemeinderat Braunshorn stimmt der Eilentscheidung zur Auftragsvergabe an Corinne Fuhrich-Lenski und dem Druck der Flyer „Blackout/Stromausfall“ zu.

**8. Anschaffung Schneeräumset für Rasentraktor**

Aus dem Ortsteil Dudenroth, wird angeregt ein Schneeschild mit Schneeketten für deren Rasentraktor anzuschaffen. Denn an vielen gemeindeeigenen Grundstücken in der Ortslage von Dudenroth, sind lange Wege von Schnee zu befreien.

Im Ortsteil Ebschied wird im Moment kein Schneeschild benötigt, da dort nicht so lange Wege zu räumen sind. Sollte das Schild hier benötigt werden, könnte es ja in Dudenroth ausgeliehen werden.

Es konnten zwei Angebote bei Merg in Gödenroth und bei H&H GmbH in Lingerhahn eingeholt werden.

In beiden Angeboten ist nur das Angebot für Tielburger RS 120 vergleichbar. Die Fa. Merg bietet das Schneeschild mit Montage für 980,-€ und den Satz Spurkruzketten für 156,-€ an. Die Fa. H&H bietet das Schneeschild ohne Montage für 939,-€ und Kreuzketten für 123,-€ an.

Auf Nachfrage bei den Anbietern hat die Fa. Merg 45,-€ für die Montage angesetzt. Herr Haas von der Fa. H&H bietet die Montage für 80,-€ an.

Beim TS 125 sowie beim Stihl ASP 125, handelt es sich um ein Gerät, bei dem man verschiedene Geräte durch Schnellverschlüsse anbauen kann.

Bei der Fa. H&H Lingerhahn kostet das TS 125, 1.586€ und das Stihl ASP 125, 1.280€, jeweils Gesamt Brutto inkl. Spurkruzketten, Montage und Mehrwertsteuer.

# Gemeinderat Braunshorn

Nach Beratung im Rat, ist man für das Schneeschild mit den Schnellverschlüssen.

Das Bruttoprüfergebnis ergibt dadurch folgende Bieterreihenfolge für ein Schneeschild mit Schnellverschlüssen und einem Satz Spurkreuzketten:

Nr.	Bieter	Gesamterg., brutto
1.	Merg Gödenroth	1.280,- €
2.	H&H Lingerhahn	1.503,- €

### **Beschluss -einstimmig-:**

Der Anschaffung eines Schneeschild mit Schnellverschlüssen und einem Satz Spurkreuzketten für den Rasentraktor im OT Dudenroth soll beim günstigsten Anbieter Merg Motorgeräte aus Gödenroth für 1.280,-€ beschafft werden.

## **9. Vergabe der Planleistungen Erschließung Neubaugebiet "Ober den Gärten /Bungerten", 4. Bauabschnitt im Ortsteil Braunshorn**

Zu vorgenannter Erschließungsmaßnahme hat die VG am 06.01.2023 Honoraranfragen an 4 Planungsbüros verschickt. Mit dieser Honoraranfrage wurden die Planleistungen (LPH 2 bis 9) und die Bauleitung der Erschließungsmaßnahme, mit Ausnahme einiger Punkte der LPH 8 (Bauoberleitung) angefragt. Die Honoraranfrage basiert auf einer Grobkostenschätzung für die Ausführung der Bauleistungen und ist für alle Planungsbüros anzunehmen. Dadurch wird die Vergleichbarkeit vereinfacht. Die angeschriebenen Büros haben, bis auf ein Büro, jeweils ein Angebot abgegeben. Die Bieterinnen haben die Vorgabe der VG der Honorarzone bestätigt und die Baumaßnahme in Honorarzone II eingestuft.

Am Tag der Abgabe der Honorarangebote lagen Angebote von 3 Planungsbüros vor. Die Prüfung wurde mit den Angeboten dieser Planungsbüros durchgeführt:

Planwerk Häuser, Ingenieurbüro, Boppard  
Berres Ingenieurgesellschaft, Riegenroth  
Ingenieurbüro Reuter & Ternes, Beltheim

Nach Durchsicht der Unterlagen haben alle Planungsbüros die Vorgabekriterien eingehalten.

Die Angebote schließen mit folgenden Summen ab:

Nr.	Bieter Nebenkosten	Erschl.-Planung Vermessung (jeweils Nettosummen)	Bauleitung
1.	Büro Planwerk Häuser	14.769,23 € bereits erfolgt 3.300,- €	903,46 €
2.	Berres Ingenieurges.	14.544,57€ bereits erfolgt 3.828,- €	918,63 €
3.	Ingenieurbüro Ternes	12.580,62 € bereits erfolgt 3.828,- €	820,44 €

Das Bruttoprüfergebnis ergibt folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter Gesamterg., brutto	Gesamtergebnis,	netto 19 % Mwst.	Nachlass	
1.	Ingenieurbüro Ternes	17.229,06 €	3.273,52 €	0,00 €	20.502,58 €
2.	Berres Ingenieurges.	19.291,20 €	3.665,33 €	1.147,83 €	21.808,70 €
3.	Büro Planwerk Häuser	18.972,69 €	3.604,81 €	0,00 €	22.577,50 €

Das günstigste Planungsangebot hat das Ingenieurbüro Reuter & Ternes abgegeben. Das Büro Reuter & Ternes ist ein im Verbandsgemeindegebiet Kastellaun in den Bereichen Bauleitplanung, Tief- und Straßenbauplanung tätiges Planungsbüro. Es ist

uns aus gemeindlichen Baumaßnahmen bekannt. Die Honorarzone, wie auch die prozentualen Ansätze liegen im günstigen Bereich.

Die Verwaltung in Kastellaun empfiehlt, die Vergabe des Planungsauftrages, einschl. der Bauleitung an das **Büro Reuter & Ternes aus Beltheim** zum **Bruttopreis in Höhe von 20.502,58 €** zu beschließen.

## **Beschluss -einstimmig-:**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Braunshorn beschließt den Auftrag zur Erschließungsplanung LPH 2-9, einschl. der Bauleitung an das Büro **Reuter & Ternes** zum **Bruttoangebotspreis von 20.502,58 €** zu erteilen.

## **10. Mitteilungen und Anfragen**

### **10.1 Kreiselpflege**

Der vom Gemeinderat beschlossene Auftrag zur Pflege des Kreisels L 218/L 216 wurde vom Unternehmen "Jonas -Dein Gärtner" in der Zeit vom 13.-15.2. gemäß vorgelegtem Angebot und getroffenen Absprachen vor Ort ordnungsgemäß ausgeführt.

### **10.2 "Leichte Wege - Spurensuche im Frankweiler Wald"**

Die Leiterin der Tourist-Information Kastellaun, Frau Shatanawi, teilt mit, dass im Rahmen der Initiative "Rheinland-Pfalz -Land in Bewegung-" der oben genannte Weg offiziell eingeweiht werden soll. Termin hierfür ist der 06. Mai 2023, 14.00 Uhr. Offizielle Einladungen und Informationen zum Rahmenprogramm sollen zeitnah erfolgen.

### **10.3 Radwegenetz in der VG Kastellaun**

Von der Tourist-Information erfolgte eine erneute Anfrage an die Gemeinde hinsichtlich der Meldung von Potential-Fahrradstrecken zur Aufnahme in das Radwegenetz der Verbandsgemeinde. Die seinerzeit von der Gemeinde und von Privatpersonen erhobenen Strecken wurden der Tourist-Information mitgeteilt.

### **10.4 Wasserversorgung Tretbecken Dudenroth**

Ratsmitglied Wolfgang Hetzert führt aus, dass Probleme bei der Wasserversorgung des Tretbeckens aufgetreten sind.

### **10.5 Kommunales Investitionsprogramm Klima und Innovation des Landes RLP (KIPKI)**

Zu diesem Programm macht der Bürgermeister der VG, Herr Keimer, erläuternde Ausführungen.

### **10.6 Antrag aus dem Rat zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 Km/h auf der L216 / Umgehung Dudenroth**

Aus der Mitte des Rates kommt der Hinweis auf die festgestellten hohen Fahrgeschwindigkeiten auf der L 216 in Höhe der Ortslage Dudenroth. Es wird um Prüfung hinsichtlich der Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h gebeten.

### **10.7 Brennholzvergabe**

Der Hauungs- und Kulturplan sowie die Brennholzvergabe werden in der nächsten Sitzung beraten.

## **10.8 Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 28.03.2023 im Gemeindehaus Braunshorn statt.

Ende öffentlicher Teil: 21.00 Uhr